

Daumer, Georg Friedrich: [zur Wüste grimmig ausgebrannt] (1837)

1 Zur Wüste grimmig ausgebrannt
2 Von heißer Buße Sonnenstich,
3 War meines Seins verlorne Flur;
4 Da stäubet' ich, da wirbelt' ich,
5 Ein aufgewühlter Wüstensand,
6 Hoch in die Luft getragen
7 Vom Winde, zum Azur.
8 Gott sei gelobt! Er hat mir
9 Die mörderische Gluth gedämpft,
10 Mir einen Regen herabgesandt,
11 Mich mild zurückgeschlagen
12 Zu meinem alten Ruhestand,
13 Hat mich gemacht zu fröhlichem,
14 Frisch aufgeblühtem Land.

(Textopus: [zur Wüste grimmig ausgebrannt]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47470>)